

33. Dijon - Gevrey-Chambertin



Mittwoch, 09. Mai 2012

17 km / 4 h

Dijon – Chenôve – Marsannay – Couchey
– Fixin - Brochon - Gevrey-Chambertin

Am Morgen vor dem Morgenessen regnet es wie aus Kübeln. So möchten wir nicht auf unsere Etappe starten. Aber nach dem Morgenessen ist es zum Glück nur noch ein feiner Nieselregen. Jetzt starten wir. Das Wetter wird nun immer besser, ab und zu scheint sogar die Sonne. Wir wandern durch die Vororte und dann bereits an den ersten Rebbergen vorbei bis Marsannay. Nach einer kleinen Trinkpause geht's gleich weiter. In Fixin wandern wir direkt am einladenden und feinen Restaurant „Clos de Napoléon“ vorbei. Es ist Mittag und wir haben zufällig Hunger. Also betreten wir das feine Lokal und bestellen das recht gute Tagesmenü. Dazu geniessen wir je ein Glas Weisswein und einen roten Fixin 1er cru. Gestärkt und mit guter Laune wandern wir weiter durch viele Rebberge bis Gevrey-Chambertin. Hier finden wir auch bald ein Hotelzimmer. Nun besichtigen wir den Ort und besuchen den Weinkeller Domain de Varoilles, welcher Hammel gehört. Leider ist hier niemand anwesend. Also besuchen wir einen anderen Weinkeller. Hier degustieren wir vier verschiedene lokale Weine. Wir kaufen eine Flasche Gevrey-Chambertin 1er cru „Les Champeaux 1999 für 54 Euro. Nun gehen wir noch zwei Gläser und Picknick kaufen. Und weil wir keinen geeigneten Picknickplatz in der Nähe finden, gehen wir halt ins Hotelzimmer und geniessen den alten Burgunder mit den eingekauften Köstlichkeiten